

Beschlussvorlage öffentlich

Federführendes Amt Jobcenter	Nr. 192/2023
--	------------------------

Betreff:

Vorbereitungen und Entscheidungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen hier: Beratung der Budgets des Jobcenters und der Gleichstellungsbeauftragten für das Jahr 2024

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung Berichterstattung: Katrin Diekhoff / Harald Klöpfer / Susanne Beier / Dr. Ansgar Seidel	22.11.2023
---	------------

Finanzielle Auswirkungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Im Haushaltsplan vorgesehen:	<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr. 050210 050220 010940	Bez. Grundsicherung für Arbeitssuchende Werkcampus Gleichstellung von Frau und Mann
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.	Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) EUR b) EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:	2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt: EUR	insgesamt: EUR	EUR
Beteiligung Dritter: EUR	Beteiligung Dritter: EUR	EUR
Belastung Kreis Warendorf: EUR	Belastung Kreis Warendorf: EUR	EUR

Beschlussvorschlag:

Dem Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für das Jahr 2024 sowie den zugehörigen Änderungslisten wird zugestimmt, soweit die Zuständigkeit des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung gegeben ist.

Erläuterungen:

Grundlage der Beratung ist der Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2024, den der Landrat in der Sitzung des Kreistages am 20.10.2023 eingebracht hat.

Gemäß § 41 Abs. 1 der Kreisordnung in Verbindung mit § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung des Kreises Warendorf obliegt dem Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Gleichstellung auch die Vorbereitung der Beschlussfassung des Kreistages über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan.

Es sind die Seiten aus dem Budget

der Gleichstellung v. Frau u. Mann im Produktbereich 01, Produktgruppe 0109, Produkt 010940 (Seiten 103 - 104) sowie des Jobcenters im Produktbereich 05, Produktgruppe 0502 (Seiten 261 - 278)

zu beraten.

Ergänzend wird auf den Vorbericht, Seiten V 72 – V 77, hingewiesen.

Inzwischen haben sich Änderungen zum Haushaltsplanentwurf ergeben. Im Ergebnis ergibt sich aufgrund der jüngsten Prognosen im Produkt 050210 eine Ergebnisverbesserung i.H.v. 111 T €.

Ein Großteil der veränderten Ansätze resultiert aus der Entwicklung der Ist-Zahlen, wie sie zum Stichtag Finanzstatusbericht 15.10.2023 ermittelt worden sind. Aufgrund der Erstattungsdynamiken sind die meisten Veränderungen ergebnisneutral.

Außerdem wird die Zahl der absoluten Integrationen im Vergleich zur Haushaltseinbringung um 100 angehoben. Ursächlich hierfür ist, dass sowohl der Bund als auch das Land NRW die Vermittlungsarbeit als herausgehobenen Schwerpunkt benennen (Jobturbo des Bundes und Vermittlungsoffensive des Landes).

Zudem wird in der Sitzung der 1. Spiegelstrich des Antrags der FWG-Kreistagsfraktion vom 5. November 2023 behandelt (Nachhaltigkeitsziel Gewaltschutz).

Anlagen:

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2024 – Ergebnisplan

Änderungen zum Haushaltsplanentwurf 2024 – Kennzahlen

Antrag der FWG-Kreistagsfraktion vom 5. November 2023